

NIVEAU & WELT

Nr. 1/05

Offizielles Fan-Mag von

Dies ist die lange erwartete Ausgabe
von NIVEAU & WELT in 2005 !



+++ WELTNIVEAU +++ WELTNIVEAU +++ WELTNIVEAU +++ WELTNIVEAU +++



Weltniveau
v.l.n.r.:

Monsieur Dynamike,
Rev. Jason Scott,
Herr Vegas,
Herr Disaster

WELTNIVEAU-FANCLUB
Sektion Nord,
Leitung: Christine Strohm

E-Mail: fans@weltniveau.com

www.weltniveau.com

Hallo liebe Freunde!

Dies ist die Niveau & Welt Ausgabe des Jahres 2005.

So viele aufregende Dinge sind schon wieder passiert. Am Ende dieses Jahres hat Weltniveau so viele schöne Auftritte gehabt und ich bin immer noch so begeistert von meiner Lieblingsband. Doch zum Glück ist der Reigen noch nicht vorbei. Am **2. und am 3. Dezember 2005** spielen unsere Helden zum einen in der Markthalle in Hamburg und zum anderen in Rostock! Seht Euch hierzu den Flyer auf der letzten Seite an.

Wir sollten uns dort auf jeden Fall treffen, denn es werden mit Sicherheit wieder unvergleichliche Abende werden.

Ich wünsche Euch ein tolles 2006 und freue mich auf Euch !!!

Eure Christine

INHALT:

**Monsieur Dynamike:
Mein Leben auf der
Überholspur**

**Reverend Jason
Scott:
Wie ich die
Goldsucher in
Australien gerettet
habe**

**MARKTHALLE
HAMBURG:
WELTNIVEAU AM
2. DEZEMBER 2005**

Monsieur Dynamike

Mein Leben auf der Überholspur !!!

Hallo liebe Freunde,
nun bin ich schon zwei Jahre bei Weltniveau und als mich Christine jetzt gefragt hat, ob ich nicht ein bisschen über mich berichten könnte, habe ich natürlich begeistert ja gesagt.

Wie manche von Euch vielleicht wissen, bin ich ein verzückter Rennradfahrer. Und bei aller Bescheidenheit, die mir genauso wie Reverend Jason Scott nachgesagt wird, kann ich sagen, dass ich einer der Besten bin. Wenn mich Weltniveau nicht so gut vermietet hätten, hätte ich wohl auch einen sehr guten Profi abgegeben. So fahre ich nur zum Spaß, zu meinem Vergnügen.



Ich und mein großartiges Team bei der diesjährigen Ardennenrundfahrt, „rund um die Ardennen“, nachdem ich die erste Etappe gewonnen hatte.

Im Sommer habe ich z. B. bei der großen Ardennen Rundfahrt mitgemacht und tatsächlich einen fantastischen 2. Platz herausgefahren. (Um ehrlich zu sein, habe ich den späteren Sieger Enrico Gonzales

gewinnen lassen, weil er ein guter Freund von mir ist. Hätte ich ihn nicht gewinnen lassen, hätte er vielleicht seinen großen Sponsorenvertrag verloren, da habe ich natürlich nicht gezögert, auf meinen Sieg zu verzichten, Ehrensache).



Natürlich kann man diese Strapazen nur mit einem eingespielten Team schaffen. Es ist ja meistens so, dass erst durch eine gemeinsame Leistung unvergängliche Erfolge erreicht werden können, auch wenn natürlich ein unvergleichliches Talent in mir steckt.

Ich kann Euch sagen, dass es ein ganz besonderes, ganz intensives Gefühl ist, dass mich bei diesen Rennen begleitet. Zusammen mit meinem Team alle Unsäglichkeiten meistern, um dann den großen Triumph zu feiern. Ja, das ist ein Leben, wie ich es mir wünschen würde, wäre ich nicht ein so guter und erfolgreicher Schlagzeuger geworden.

Liebe Freunde, versucht es doch auch einmal. Wenn Ihr erst einmal den Rausch der Geschwindigkeit gespürt habt, dann wollt Ihr auch für immer dabei sein.

Ich wünsche Euch alles Liebe und grüße Euch,

Euer Monsieur

Oh welch Glück,

vor ein paar Tagen hatte ich wieder einmal die Gelegenheit, den von uns allen so verehrten Rev. Jason Scott zu treffen und ein kurzes Interview zu führen, bei dem er mir von seiner aufregenden Reise nach Australien berichtete, wo er sich auf die Suche nach dem seit geraumer Zeit verschollenen Herrn Hosch gemacht hatte.

N&W: Lieber Reverend, Sie waren ja nun eine ganze Zeit im fernen Australien unterwegs. Erzählen Sie doch kurz, was Sie dort erlebt haben.

Rev. Jason Scott: Nun, liebe Christine, zunächst möchte ich über die Gründe berichten, die mich bewegten, mich auf den weiten Weg nach Australien zu machen.

Vor einiger Zeit erreichte mich eine Nachricht, aus der hervorging, dass Herr Hosch in dem Camp, in dem er seit seinem Ausscheiden bei Weltniveau nach Diamanten sucht, schwere Probleme zu bewältigen hatte. Eine schwere **Fieberepidemie** machte den Diamantensuchern zu schaffen. Als einzigem Bewohner des Camps, der über medizinische Erfahrung verfügte, oblag es Herrn Hosch, sich um die Belange der übrigen Bewohner zu kümmern.

Irgendwann konnte er nicht mehr, es handelte sich bei dem Erreger um einen sehr bösartigen **Virus**, der nicht so leicht zu bekämpfen war, und der die Betroffenen unwahrscheinlich **aggressiv** machte. Die vielfach wahnsinnig gewordenen Diamantensucher machten Herrn Hosch jetzt das Leben zur Hölle. Verzweifelt verbarrikadierte er sich in seiner Hütte und schickte einen SOS-Ruf über sein Funkgerät. Als ich diesen Ruf erhielt, zögerte ich keine Sekunde. Sofort nahm ich das nächste für mich erreichbare Flugzeug und flog los. Du weißt ja, liebe Christine, dort wo ich helfen kann, da zögere ich nicht eine Sekunde!

N&W: Oh meine Güte, das klingt ja so beängstigend. Wie ist es Ihnen dann weiter ergangen?

Rev. Jason Scott: Nun, ich kam in Australien an und meine schlimmsten Befürchtungen sind noch übertroffen worden. In dem kleinen Camp regierte der Wahnsinn, fiebrige Menschen, die auf mich einen fast zombieartigen Eindruck machten, rannten mit irrem Blick durch die Straßen. Es war nicht ungefährlich, den Weg zu Herrn Hosch zu finden.

Zum Glück hatte ich etwas Essen dabei, so dass ich Herrn Hosch, der schon fast verhungert war, damit notdürftig versorgen konnte.



Nachdem Rev. Jason Scott die australischen Goldsucher gerettet hat, macht er Urlaub in der Nähe von Melbourne/Australien.

N&W: Das ist ja schrecklich.

Rev. Jason Scott: Ja Christine, das war schrecklich. Zum Glück erholte sich Herr Hosch schnell und wir konnten uns daran machen, den übrigen Bewohnern zu helfen. Aufgrund meiner vielfältigen Erfahrungen konnte ich schnell ein spezielles Serum entwickeln, das diesen ganz einzigartigen Virus wirksam

bekämpfte. Jetzt mussten wir nur noch das Gegenmittel in die Körper der restlichen Diamantensucher bekommen. Hier machte sich die Jägerausbildung von Herrn Hosch bezahlt. Mit einem Gewehr schoss er die Medizin direkt auf die betroffenen Personen und die Medizin konnte ihre Wirkung entfalten. Recht bald schon waren die ersten Bewohner wieder gesund und konnten uns helfen, auch die übrigen Menschen zu heilen.

N&W: Das ist ja schön.

Rev. Jason Scott: Auch Herr Hosch war sehr glücklich. In seinem Dorf ist er natürlich jetzt sehr geschätzt und nur kurze Zeit später zum Bürgermeister gewählt worden. Wie ich gerade gehört habe, wird mir in diesem Dorf gerade ein Denkmal gesetzt. Ich habe daraufhin Herrn Hosch kontaktiert und ihn gebeten, darauf zu achten, dass es nicht zu groß ausfällt, denn ich bin ein bescheidener Mensch.

N&W: Ja, das wissen wir. Vielen Dank.

Liebe Freunde,

in der letzten Zeit sind wieder so viele E-Mails bei mir eingegangen. Leider schaffe ich es nicht immer sofort, eure Fragen zu beantworten. Eine Frage wird mir immer wieder gestellt, deshalb beantworte ich sie hier.

Hallo Christine, seit einiger Zeit wundere ich mich immer wieder über die Weltniveau-Webseite, weil dort geschrieben steht, dass Monsieur Dynamike von der Band gekauft worden sei und dass durch seine Tätigkeit bei Rubberslime gute Erträge in die Kassen der übrigen Bandmitglieder gespült werden. Ich dachte bisher immer, dass der An- und Verkauf von Menschen in Europa nicht erlaubt sei. Nutzen Weltniveau da Gesetzeslücken? Kannst Du mir da vielleicht weiterhelfen, ich hätte auch einige Personen in meinem

Bekanntenkreis, die ich gerne verkaufen würde.

Lieber Reinhart, Leider kann ich Dir an dieser Stelle keine detaillierte Auskunft darüber geben, wie der Ankauf von Monsieur Dynamike im Einzelnen vor sich gegangen ist. Aufgrund der herausragenden Stellung der einzelnen Gruppenmitglieder in der Gesellschaft konnten da sicher einige ansonsten bestehende Hindernisse aus dem Weg geräumt werden. Wir wissen ja, dass insbesondere Reverend Jason Scott hervorragende Beziehungen zu den ganz Großen in der Welt unterhält, so dass er bestimmt einige Sondergenehmigungen bekommen hat. Vielleicht solltest Du Dich einfach einmal an die Abgeordneten in deinem Wahlkreis wenden, denen fällt doch immer eine Lösung ein.

PUNKROCK SUPERBOWL

RUBBERSLIME
NORMAHL
DIE MIMMI'S
WELTNIVEAU
HORMONSTÖRUNG

02.12. HAMBURG
VVK 11 EURO ZZGL. GEB. MARKTHALLE
BEGINN PÜENKTILICH 20 UHR

03.12. ROSTOCK
VVK 11 EURO ZZGL. GEB. MS STUBNITZ
BEGINN PÜENKTILICH 20 UHR

WWW.MARKTHALLE-HAMBURG.DE WWW.STUBNITZ.COM

Den WELTNIVEAU-FANCLUB Sektion Nord könnt Ihr über Christine Strohm, E-Mail: fans@weltniveau.com erreichen. Besucht die Website von Weltniveau: www.weltniveau.com